

Liebe Musikfreunde,

In diesem Jahr haben wir alle eine Zeitenwende erlebt.

Die gesamte Menschheit wünscht sich daher sehnlichst FRIEDE auf ERDEN. In unserem traditionellen Chor-Orchesterkonzert am 1. Advent haben wir diesen Wunsch vielstimmig zum Ausdruck gebracht, das bekannte ukrainische Weihnachtslied „Schtschedrik“ eroberte die Herzen des Publikums. Ein ukrainisches Mädchen war unter den jugendlichen Sängerinnen, sie hat im Kinderchor hoffentlich eine Heimat gefunden.

Dankbar blicken wir auf ein erfülltes Jahr 2022 mit vielen musikalischen Höhepunkten zurück. Wir danken Ihnen allen für Ihre treue Unterstützung und das ungebrochene Interesse an unserer Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen.

Nach zwei anstrengenden Corona-Jahren konnten wir ab April unsere Veranstaltungen wieder unter besseren Bedingungen durchführen. Bei unseren Projekten zeigte es sich, dass die Kinder nach der langen Zeit der Isolation unbedingt wieder schöne Gruppenerlebnisse brauchen. Deshalb freuten wir uns, dass wir mithilfe des Bundesprogramms Kultur macht stark zwei Projekte kostenfrei für die Kids anbieten konnten: Das Tanzcamp „Die Schöne und das Biest“ im April (Leitung: Christina Gressmann) und die mehrtägige Musikwerkstatt „Let`s sing together - Chor und Instrumente“ Ende September mit der hervorragenden Sängerin Doerthe Maria Sandmann aus Berlin. Die jeweiligen Abschlussveranstaltungen waren sehr gut besucht und zeigten das ungebrochene Interesse an unserer Arbeit. Wir freuen uns, dass wir durch die unterschiedlichen Stilrichtungen viele Interessenten erreichen können.

Unsere Musikschule verzeichnet einen neuen Schüler-Höchststand: 422. Es ist gelungen, unsere fachlich sehr gut qualifizierten Lehrkräfte zu halten, was für die Staatliche Anerkennung unabdingbar ist. Alle Lehrkräfte haben im Herbst an anerkannten Weiterbildungen teilgenommen. Der Lehrkräftemangel wird von Jahr zu Jahr extremer und es ist daher wichtig, den Kolleginnen und Kollegen gute Arbeitsbedingungen zu bieten. Mithilfe der Förderung auf allen Ebenen - Land, Landkreis und Stadt - ist das bis jetzt möglich gewesen. Gerade geht es vor der SVV Angermünde um einen unbefristeten (!) Fördervertrag, der die Planungssicherheit gewährleistet. Kein leichtes politisches Unterfangen in einer Zeit von hoher Inflation und Energieknappheit!

Zum Ende des Schuljahres 2021/22 konnten wir nach zweijähriger Pause wieder ein deutsch-polnisches Projekt im Schloss Kulice durchführen, finanziert durch die Pomerania. Nach mehrtägiger intensiver Probenarbeit präsentierten wir ein schwungvolles musikalisches Programm, zusammen mit dem Orchester der Musikschule Stettin, beim Konzert „Schlussakkord“ in der Marienkirche. Auch die anderen Ensembles der UMKS musizierten und sangen mit viel Hingabe. Endlich waren auch die Zuschauerreihen dicht gefüllt! Bei der anschließenden Party auf dem Schulhof rief mir eine polnische Cellistin zu: „It`s great - I like it!“ Durch die inzwischen elfjährige Zusammenarbeit ist eine echte Freundschaft zwischen den Akteuren entstanden.

Im August eröffneten wir unsere MUSIK-KITA im Angermünder Ortsteil Neukünkendorf, ein Herzensprojekt der Kitaleiterin Frau Frick und mir, unterstützt vom Landesverband der Musikschulen. Alle Kinder der Kita können kostenfrei (!) an der musikalischen und tänzerischen Früherziehung teilnehmen, insgesamt 9 Wochenstunden, erteilt durch zwei engagierte Kolleginnen der UMKS im Tandem mit den Erzieherinnen.

In der landesweiten Konzertreihe „Musikschulen öffnen Kirchen“ musizierten wir gleich zweimal in der Gedächtniskirche Rosow, die mit ihrem modernen Kirchturm (begehbare Aussichtsplattform) eine große Anziehungskraft im deutsch-polnischen Grenzgebiet hat.

Das dortige Dokumentationszentrum für Flucht und Vertreibung diesseits und jenseits der Oder hat durch die neue Flüchtlingswelle aus der Ukraine eine ungeahnte Aktualisierung erfahren. Im Radio-Sender Antenne Brandenburg wurde davon Anfang November berichtet.

Die Streicherklasse (Leitung: Ruth Dynow) gestaltete ein Benefizkonzert für die Dorfkirche Flemsdorf. Im Familienkonzert in Schmargendorf führten viele Kinder mit unseren Kollegen ein buntes musikalisches Programm auf und wurden durch den Dorfverein mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Am 2. Advent fand nach zwei Jahren Corona-Pause endlich auch wieder ein vorweihnachtliches Familienkonzert in der vollbesetzten Aula des Gymnasiums statt, bei dem sich erstmals unser hervorragendes BRASSMIXX-Ensemble mit den musikalisch versierten Blechbläsern aus Boitzenburg vereinte. Sofort entstanden neue Ideen für die weitere fachliche Zusammenarbeit.



„Friedrich Wilhelm von Redern“ Uckermärkische Musik- und Kunstschule 2022

Bereits am 14. März 2022 gestalteten wir spontan - nach dem Kriegsbeginn in der Ukraine - ein Benefizkonzert für ankommende ukrainische Flüchtlinge. Mit den zahlreichen Spenden konnten wir gezielt einige Familien unterstützen.

Zuvor - beim Jahreswechsel 2021/22 - hatten wir über einen Spendenaufruf eine UMKS-Sammelaktion für die Musikschule Ahrweiler initiiert. Die Spenden wurden für Instrumente verwendet, denn fast alles war in der Flut 2021 vernichtet worden.

Am 14. Februar fand wieder das große Tanzprojekt „One Billion Rising“ unter der bewährten Leitung von Christina Gressmann, aufgrund von Pandemiebestimmungen, online statt.

Die Singklassen der Puschkinschule treten in diesem Jahr gleich zweimal auf dem weihnachtlich geschmückten Markt auf. Auch diese Zusammenarbeit findet nun schon 12 Jahre lang statt.

Unsere Blockflöten und das Streicher-Ensemble bereiten sich gerade auf zwei Weihnachtsfeiern vor, die Nachfrage ist groß.

Daneben gibt es auch musikalische Arbeit eher im Verborgenen, wie zum Beispiel unser inklusives Trommeln, in enger Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe e.V.

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt ist die Begabtenförderung. Vier Schüler nahmen am Regionalwettbewerb Jugend musiziert teil, zwei Schüler wurden zum Landeswettbewerb delegiert und erzielten sehr gute Ergebnisse. Ein großes Dankeschön an die engagierten Kolleginnen Corina Linn und Ruth Dynow. Mit Jakub Dobrzycki haben wir einen sehr guten polnischen Pianisten in unseren Reihen.

Im neuen Museum wurde durch unsere Vermittlung ein restaurierter Flügel durch einen privaten Sponsor aufgestellt, der für Veranstaltungen der Stadt genutzt werden kann - auch das ist eine schöne Verbesserung.

Nun wünschen wir Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein friedliches neues Jahr!

Herzlichst!

Ihre *D. Janowski*

Uckermärkische Musik- und Kunstschule Fischerstr. 15 16278 Angermünde, Leitung: Dorothea Janowski
Ein Betrieb der Musikfreunde Angermünde e.V., Vereinsregister Neuruppin VR 4692 NP, Steuernummer 062/141/05762
Telefon: 03331/301843 E-Mail: umks@musikschule-angermuende.de Internet: www.musikschule-angermuende.de
Sprechzeit: jeden Donnerstag 16-18.00 Uhr
Bankverbindung: Sparkasse Uckermark IBAN: DE97 1705 6060 3624 0228 05, BIC: WELA DE D1 UMP

